

---

**12334/J XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 05.07.2012**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

der Abgeordneten Herbert, Mayerhofer, Vilimsky  
und weiterer Abgeordneter  
an die Bundesministerin für Inneres  
betreffend Erfolge der Diensthundeeinheit in Kärnten

Der Zeitschrift ÖFFENTLICHE SICHERHEIT 9-10/10 konnte zum Thema Polizeidiensthunde folgendes entnommen werden:

*„460 Einsätze pro Tag*

*Im Jahr 2009 gab es in Österreich 169.537 Polizeidiensthunde-Einsätze, die meisten davon im Personen- und Objektschutz (59.331), gefolgt von der Suche nach Menschen (8.632), Gegenständen (4.385), Suchtmitteln (3.195) und Sprengstoffen (1.154). Dazu kamen die Fährtsuche (1.124), Brandmitteleinsätze (259), die Leichensuche (199) und die Lawinenverschüttetensuche (33). In Österreich gibt es etwa 400 Polizeidiensthundeführerinnen und -führer (PDHF). Sie versehen ihren Dienst entweder auf einer der 16 Polizeidiensthundeinspektionen österreichweit oder auf einer Polizeinspektion.“*

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Inneres folgende

### **Anfrage:**

1. Wie viele gerichtlich strafbare Amtshandlungen wurden insgesamt in den Jahren 2010 und 2011 von der Diensthundeeinheit Kärnten geführt, aufgeschlüsselt auf die Delikte und die einzelnen Diensthundeinspektionen?
2. Wie viele Einsätze im Bereich der menschlichen Fährten- bzw. Spurenverfolgungen wurden in den Jahren 2010 und 2011 von der Diensthundeeinheit Kärnten geführt, aufgeschlüsselt auf die Delikte und die einzelnen Diensthundeinspektionen?
3. Wie viele Erfolge konnten dabei erzielt werden, aufgeschlüsselt nach Art bzw. Delikt und der betreffenden Diensthundeinspektion?
4. Wie viele Einsätze im Bereich der Suchtgiftspürhunde wurden in den Jahren 2010 und 2011 von der Diensthundeeinheit Kärnten geführt, aufgeschlüsselt auf die Delikte und die einzelnen Diensthundeinspektionen?

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

5. Wie viele Suchtmittel wurden dabei sichergestellt, aufgeschlüsselt nach Art und Menge der Suchtmittel und der betreffenden Diensthundeinspektion?
6. Wie viele Einsätze im Bereich der Sprengstoffspürhunde wurden in den Jahren 2010 und 2011 von der Diensthundeeinheit Kärnten geführt, aufgeschlüsselt auf die Delikte und die einzelnen Diensthundeinspektionen?
7. Wie viele Sprengmittel wurden dabei sichergestellt, aufgeschlüsselt nach Art und Menge der Sprengmittel und der betreffenden Diensthundeinspektion?
8. Wie viele Einsätze im Bereich der Blut- bzw. Leichenspürhunde wurden in den Jahren 2010 und 2011 von der Diensthundeeinheit Kärnten geführt, aufgeschlüsselt auf die Delikte und die einzelnen Diensthundeinspektionen?
9. Wie viele Erfolge konnten dabei erzielt werden, aufgeschlüsselt nach Art bzw. Delikt und der betreffenden Diensthundeinspektion?
10. Wie viele Einsätze im Bereich der Bargeld- bzw. Falschgeldspürhunde wurden in den Jahren 2010 und 2011 von der Diensthundeeinheit Kärnten geführt, aufgeschlüsselt auf die Delikte und die einzelnen Diensthundeinspektionen?
11. Wie viel Falschgeld wurde dabei sichergestellt, aufgeschlüsselt nach Art und Menge des Falschgeldes und der betreffenden Diensthundeinspektion?
12. Wie viele Einsätze im Bereich der Brandspürhunde wurden in den Jahren 2010 und 2011 von der Diensthundeeinheit Kärnten geführt, aufgeschlüsselt auf die Delikte und die einzelnen Diensthundeinspektionen?
13. Wie viele Erfolge konnten dabei erzielt werden, aufgeschlüsselt nach Art bzw. Delikt und der betreffenden Diensthundeinspektion?
14. Wie viele Einsätze in Justizanstalten gab es von der Diensthundeeinheit Kärnten 2011?